

Bell'Arte

The background of the poster is a classical still life painting. It features a large, overflowing bouquet of various flowers, including orange and white dahlias, white chrysanthemums, and orange lilies. The bouquet is arranged in a dark, ornate vase. In the foreground, there are several pieces of jewelry: an open red velvet jewelry box, a small woven basket containing colorful beads, a pair of ornate earrings, and a necklace. The lighting is dramatic, highlighting the textures of the flowers and the jewelry against a dark background.

Konzertdirektion ^{Gm}_{bH} Dr. Schreyer

**S
A
I
S
O
N
22
23**

www.bellarte-muenchen.de

**Liebe Konzertbesucherinnen,
liebe Konzertbesucher,
verehrtes Publikum!**

Internationale Größen der Klassik und des Jazz, „Erste Geigen“ und „Rising Stars“ aus allen möglichen Musikwelten – das zeichnet das neue Bell'Arte-Programm aus. Die Musik ist die poetischste, mächtigste und wichtigste aller Künste. Welch ein Glück, das im gemeinschaftlichen Erleben von Musik entsteht! Und welch ein Rausch der Bewunderung und Faszination, wenn wir einer MeisterIn bei der



Ausübung dieser Kunst zusehen und zuhören können! Ohne Umwege geht diese geheimnisvolle Meta-Macht zu Herzen, berührt die Seele und versetzt sie in Schwingung. Dass Musik auch heilsam und stärkend wirken kann – nicht nur für die Psyche, sondern auch für den Körper, ist hinlänglich bekannt. Wer hatte nicht schon einmal das Gefühl mithilfe von Musik alles Erdschwere hinter sich zu lassen und dem Unendlichen nahezukommen?

Großen Dank möchten wir Ihnen für Ihre Geduld und Loyalität in den beiden vergangenen Jahren in dieser für die Kultur überaus schwierigen Phase aussprechen! Wir laden Sie herzlich ein, einen Blick auf unsere Homepage www.bellarte-muenchen.de zu werfen. Dort finden Sie tagesaktuelle Informationen zum Konzertbetrieb und Abonnements (bis zu 35 % Rabatt). Wir empfehlen, diese beträchtlichen Rabatte wahrzunehmen. Unser Ticketbüro ist Ihnen sehr gerne behilflich und täglich telefonisch zu erreichen. Platzgenaue Online-Buchungen sind jederzeit für Sie möglich.

„Wir Musiker sind Botschafter. Mit der Musik möchten wir Menschen zueinander finden lassen.“, so die große Geigerin Anne-Sophie Mutter, die mit ihrem Ensemble „Mutter's Virtuosi“ eine Premiere bei Bell'Arte feiert. Und wenn große Musik auf große Interpreten stößt, ereignet sich das Außergewöhnliche.

In diesem Sinne ist es uns eine sehr große Freude, Ihnen wieder eine herausragende Konzertsaison 2022/23 anbieten zu können.

Alexandra Schreyer · Nicolaus Schreyer

Bell'Arte Classic 22/23

»Maestro Grandioso«

Vier Orchesterkonzerte mit den großen Dirigenten

»In Recital«

Vier große Klavier-Rezitale

»Take Six/Take Four«

Sechs oder vier Konzerte in der Isarphilharmonie

»Orchestermatineen im Prinzregententheater«

Sechs Orchestermatineen

»Classic à la Carte«

Drei Konzerte nach Wahl

»Piano Exklusiv I & II«

Je sechs Klavierkonzerte

»Meisterkonzerte«

Zehn Konzerte



»Maestro Grandioso«



»Maestro Grandioso«

**Vier Orchesterkonzerte
in der Isarphilharmonie**

**30%
Abo-
Rabatt!**

Mittwoch 30.11.22 20 Uhr

Sir Antonio Pappano Leitung **Janine Jansen** Violine
Chamber Orchestra of Europe
in symphonischer Besetzung

Maurice Ravel: Le Tombeau de Couperin · Sergej Prokofiev: Violinkonzert Nr. 1 op. 19
Antonin Dvořák: Serenade für Orchester · Zoltán Kodály: Tänze aus Galánta für Orchester

Montag 13.3.23 20 Uhr

Omer Meir Wellber Leitung **Fazil Say** Klavier
BBC Philharmonic Orchestra

Thomas Adès: „Three Studies from Couperin“ · Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll
op. 54 · Antonin Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“

Sonntag 2.4.23 19 Uhr

Marios Papadopoulos Leitung **Martha Argerich** Klavier
Oxford Philharmonic Orchestra

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Die Hebriden“ Konzertouvertüre op. 26
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
Wolfgang Amadeus Mozart: „Jupiter Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

Sonntag 21.5.23 15 Uhr

Klaus-Maria Brandauer · Andrew Manze Leitung
Mozarteumorchester & Bach-Chor Salzburg

Franz Schubert: Symphonie Nr. 7 h-Moll „Die Unvollendete“ D 759 · Felix Mendelssohn-
Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“ Schauspielmusik zum Drama von W. Shakespeare

**Abo Preise: € 358/312/259/213/166/134 inkl. MVG-Ticket
anstatt: € 512/445/370/304/237/192**



»In Recital«



»In Recital«

Vier große Klavier-Recitale



Samstag 26.11.22 20 Uhr Herkulesaal der Residenz
Martha Argerich Klavier **Mischa Maisky** Violoncello

Ludwig van Beethoven: Sonate für Cello und Klavier Nr. 5 op. 102/2 D-Dur
Claude Debussy: Sonate für Cello und Klavier d-Moll
Frederic Chopin: Sonate für Cello und Klavier g-Moll op. 65

Donnerstag 16.2.23 20 Uhr Prinzregententheater
Igor Levit Klavier

Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121 (Arr. Max Reger)
Gustav Mahler: Adagio aus der 10. Symphonie (Arr. Ronald Stevenson)
Franz Schubert: Drei Klavierstücke D 946
Sergej Prokofiev: Sonate für Klavier Nr. 7 B-Dur op. 83

Dienstag 7.3.23 20 Uhr Isarphilharmonie
Evgeny Kissin Klavier

Johann Sebastian Bach: Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Klavier Nr. 9 D-Dur KV 311
Claude Debussy: Estampes Nr. 1-3 L 100
Sergej Rachmaninoff: Lilacs, Prelude Nr. 8 und Nr. 10 sowie 8 Etudes-Tableaux op. 33

Donnerstag 20.4.23 20 Uhr Prinzregententheater
Arcadi Volodos Klavier

Franz Schubert: Klaviersonate D-Dur D 850
Robert Schumann: Kinderszenen op. 15 · Robert Schumann: Fantasia in C-Dur op. 17

Abo-Preise: € 276/238/201/168/133/102
anstatt: € 406/349/294/247/195/149

Bell'Arte Orchester- matineen im Prinzregententheater

Sonntag 16.10.22 11 Uhr

Kit Armstrong Klavier

Kammerorchester des

Concertgebouw Orkest Amsterdam

Johann Sebastian Bach: Kunst der Fuge, Contrapunctus 1 – 4

Johann Sebastian Bach: Klavierkonzert d-Moll BWV 1052

Jean Sibelius: Impromptu für Streicher op. 5

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 13 C-Dur KV 415

Dmitri Schostakowitsch: Kammer-symphonie c-Moll op. 110a

Sonntag 13.11.22 11 Uhr

Nikolai Tokarev Klavier

Münchener Kammerorchester

Dmitri Schostakowitsch: 2 Stücke für Streichorchester op. 11

Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll · Piotr Tschaikowsky: Serenade op. 48

30%
Abo-
Rabatt!

Sonntag 29.1.23 11 Uhr

Lucas Debargue Klavier

Münchener Kammerorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Milosz Magin: Konzert Nr. 3 für Klavier, Orchester und Schlagzeug

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503

Sonntag 5.2.23 11 Uhr

Alexandra Dovgan Klavier **Emilia Hoving** Leitung

Münchener Kammerorchester

Franz Schubert: Ouvertüre c-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Sonntag 19.3.23 11 Uhr

Claire Huangci Klavier **Jeroen Berwaerts** Trompete

Münchener Kammerorchester

Dmitri Schostakowitsch: Adagio und Allegro & Klavierkonzert Nr. 1 c-Moll op. 35

Arvo Pärt: Concerto piccolo über B-A-C-H für Trompete, Streicher, Cembalo & Klavier

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 59 „Feuer“

Sonntag 7.5.23 11 Uhr

Xavier DeMaistre Harfe

Münchener Kammerorchester

Antonio Vivaldi: Konzert D-Dur RV 93 · G-Dur RV 299 · G-Dur RV 310

Alessandro Marcello: La Mandoline, Allegro & Konzert d-Moll

Giovanni Pescetti: Sonata c-Moll sowie Konzerte von C. P. E. Bach

Abo-Preise: € 363/324/283/248/203/159

anstatt: € 495/448/403/361/303/236

»Classic à la Carte«



Unser beliebtes Wahl-Abonnement mit drei hochkarätigen Klassik-Konzerten

Stellen Sie Ihre persönliche Klassik-Auswahl zusammen.

**25 % Rabatt, keine Versandgebühren,
inkl. MVG-Ticket für Konzerte in der Isarphilharmonie.**
Unser erfahrenes Kartenbüro sucht Ihnen persönlich die besten
verfügbaren Plätze aus.

Bell'ArteTicket 089/8116191 & www.bellarte-muenchen.de



Bestellmöglichkeiten:

Online: www.bellarte-muenchen.de/abonnement

Per Post: Bestellformular hier im Prospekt vorletzte Seite

Per Mail: ticket@bellarte-muenchen.de

Per Fax: 089-811 60 96

Per Telefon: 089-811 61 91 (Mo bis Fr 10 – 13 Uhr)



»Piano Exklusiv I«

30%
Abo-
Rabatt!

Sonntag 16.10.22 11 Uhr Prinzregententheater

Kit Armstrong Klavier

Kammerorchester des Concertgebouw Orkest Amsterdam

J. S. Bach: Kunst der Fuge, Contrapunctus 1–4 & Klavierkonzert d-Moll BWV 1052

Jean Sibelius: Impromptu für Streicher op. 5 · W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 13 C-Dur KV 415

Dmitri Schostakowitsch: Kammer-symphonie c-Moll op. 110 a

Sonntag 13.11.22 11 Uhr Prinzregententheater

Nikolai Tokarev Klavier · **Münchener Kammerorchester**

Dmitri Schostakowitsch: 2 Stücke für Streichoktett op. 11 · Frédéric Chopin: Klavierkonzert

Nr. 2 f-Moll · Piotr Tschaikowsky: Serenade op. 48

Sonntag 29.1.23 11 Uhr Prinzregententheater

Lucas Debargue Klavier · **Münchener Kammerorchester**

W. A. Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546 · Milosz Magin: Konzert Nr. 3 für Klavier,
Orchester und Schlagzeug · W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503

Montag 13.3.23 20 Uhr Isarphilharmonie

Fazil Say Klavier

BBC Philharmonic Orchestra · Omer Meir Wellber Leitung

Thomas Adès: „Three Studies from Couperin“ · Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Antonin Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“

Sonntag 2.4.23 19 Uhr Isarphilharmonie

Martha Argerich Klavier

Oxford Philharmonic Orchestra · Marios Papadopoulos Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Die Hebriden“ Konzertouvertüre op. 26 · Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 · W. A. Mozart: „Jupiter Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

Donnerstag 20.4.23 20 Uhr Prinzregententheater

Arcadi Volodos Klavier

Franz Schubert: Klaviersonate D-Dur D 850 · Robert Schumann: Kinderszenen op. 15

Robert Schumann: Fantasia in C-Dur op. 17

Abo-Preise: € 402/355/310/266/217/173 anstatt: € 592/519/457/392/320/251

»Piano Exklusiv II«

30%
Abo-
Rabatt!

Sonntag 5.2.23 11 Uhr Prinzregententheater

Alexandra Dovgan Klavier

Münchener Kammerorchester · Emilia Hoving Leitung

Franz Schubert: Ouvertüre c-Moll · W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Sonntag 26.2.23 11 Uhr Prinzregententheater

Ivan Bessonov Klavier

Frédéric Chopin: 4 Ballades, Andante spianato et grande polonaise brillante

& Klaviersonate h-Moll op. 58

Montag 13.3.23 20 Uhr Isarphilharmonie

Fazil Say Klavier

BBC Philharmonic Orchestra · Omer Meir Wellber Leitung

Thomas Adès: „Three Studies from Couperin“ · Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Antonin Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“

Sonntag 19.3.23 11 Uhr Prinzregententheater

Claire Huangci Klavier · **Jeroen Berwaerts** Trompete

Münchener Kammerorchester

Dmitri Schostakowitsch Adagio und Allegro · Dmitri Schostakowitsch Klavierkonzert Nr. 1

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 59 „Feuer“

Sonntag 2.4.23 19 Uhr Isarphilharmonie

Martha Argerich Klavier

Oxford Philharmonic Orchestra · Marios Papadopoulos Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Die Hebriden“ Konzertouvertüre op. 26 · Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 · W. A. Mozart: „Jupiter Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

Donnerstag 20.4.23 20 Uhr Prinzregententheater

Arcadi Volodos Klavier

Franz Schubert: Klaviersonate D-Dur D 850 · Robert Schumann: Kinderszenen op. 15

Robert Schumann: Fantasia in C-Dur op. 17

Preise: € 385/339/293/250/203/164 anstatt: € 563/496/433/373/304/248

Bell'Arte & WINDERSTEIN

2022
2023



TAKE SIX

6 Konzerte im Abonnement am
22.10.22/30.11.22/7.3.23/13.3.23/
21.5.23 & 26.6.23
€ 548/466/385/317/247/195

TAKE FOUR

4 Konzerte im Abonnement am
30.11.22/7.3.23/21.5.23 & 26.6.23
€ 379/319/266/217/169/133

www.bellarte-muenchen.de

www.winderstein.de

TAKE SIX



© Katja Ruge/Decca

Bell'Arte

22.10.2022 Samstag 20 Uhr Isarphilharmonie

Andreas Ottensamer Klarinette

Lorenzo Viotti Leitung

Gulbenkian Orchestra Lissabon

Sergej Rachmaninov: „Symphonische Tänze“ op.45
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klarinette
und Orchester A-Dur KV 622
Maurice Ravel: „La Valse“ für großes Orchester

TAKE SIX

TAKE FOUR



© EMI Classics

Bell'Arte

30.11.2022 Mittwoch 20 Uhr Isarphilharmonie

Sir Antonio Pappano Leitung

Janine Jansen Violine

Chamber Orchestra of Europe

Maurice Ravel: Le Tombeau de Couperin
Sergej Prokofiev: Violin-Konzert Nr.1 op.19
Antonin Dvorak: Serenade für Orchester
Zoltán Kodály: Tänze aus Galánta für Orchester

TAKE SIX

TAKE FOUR



© Johann Sebastian Hänel/DG

WINDERSTEIN

07.03.2023 Dienstag 20 Uhr Isarphilharmonie

Evgeny Kissin Klavier

Johann Sebastian Bach: Chromatische Fantasie und
Fuge d-Moll BWV 903
W.A. Mozart: Sonate für Klavier Nr.9 D-Dur KV 311
Claude Debussy: Estampes Nr.1-3 L 100
Sergej Rachmaninoff: Lilacs, Prelude Nr. 8 und Nr. 10
sowie 8 Etudes-Tableaux op.33

30%

Abo-Rabatt
inkl. MVG

Bell'Arte

13.03.2023 Montag 20.00 Uhr Isarphilharmonie

TAKE SIX



© Marco Borggreve

Fazil Say Klavier

Omer Meir Wellber Leitung

BBC Philharmonic Orchestra

Thomas Adès: „Three Studies from Couperin“
Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op.54
Antonin Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95
„Aus der Neuen Welt“

Bell'Arte

21.05.2023 Sonntag 15.00 Uhr Isarphilharmonie

TAKE SIX

TAKE FOUR



© Nik Hunger

Klaus-Maria Brandauer

Andrew Manze Leitung

**Mozarteum Orchester &
Bach-Chor Salzburg**

Franz Schubert: Symphonie Nr. 7 h-Moll
„Die Unvollendete“ D 759
Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“
Schauspielmusik zum Drama von William Shakespeare

Bell'Arte

26.06.2023 Montag 20 Uhr Isarphilharmonie

TAKE SIX

TAKE FOUR



© The Japan Art Association

Anne-Sophie Mutter Violine und Leitung
Mutter's Virtuosi

Francesco Maria Veracini: Violinkonzert D-Dur
J.S.Bach: Violinkonzert Nr. 1 a-moll, BWV 1041
André Previn: Nonet
J.S.Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur
BWV 1048
Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges:
Violinkonzert A-Dur op. 5 Nr. 2

»Meisterkonzerte«

35%
Abo-
Rabatt!

Freitag 5.10.22 20 Uhr Prinzregententheater

Fazil Say Klavier

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen („Aria mit 30 Veränderungen“) für
Klavier BWV 988 · Fazil Say: „Yeni hayat“ („Neues Leben“) Sonate für Klavier op. 99

Samstag 22.10.22 20 Uhr Isarphilharmonie (Nachholkonzert v. Juni 20 & Jan. 21)

Andreas Ottensamer Klarinette

Gulbenkian Orchestra Lissabon · Lorenzo Viotti Leitung

Sergej Rachmaninov: „Symphonische Tänze“ op. 45 für Symphonieorchester
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
Maurice Ravel: „La Valse“ für großes Orchester

Sonntag 29.1.23 11 Uhr Prinzregententheater

Lucas Debargue Klavier

Münchener Kammerorchester

W. A. Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546 · Milosz Magin: Konzert Nr. 3 für Klavier,
Orchester und Schlagzeug · W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503

Sonntag 26.2.23 11 Uhr Prinzregententheater

Ivan Bessonov Klavier

Frédéric Chopin: 4 Ballades, Andante spianato et grande polonaise brillante
& Klaviersonate h-Moll op. 58

Samstag 4.3.23 20 Uhr Prinzregententheater

Nemanja Radulović Violine

Ensemble Double Sens

Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ 4 Konzerte für Violine und Orchester op. 8
Alexander Sedlar: Die 5. Jahreszeit („Spring in Japan“)
Nikolai Rimsky-Korsakov: „Sheherazade“ Symphonische Suite

Sonntag 2.4.23 19 Uhr Isarphilharmonie

Martha Argerich Klavier

Oxford Philharmonic Orchestra

Marios Papadopoulos Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Die Hebriden“ Konzertouvertüre op. 26

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Wolfgang Amadeus Mozart: „Jupiter Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

Donnerstag 20.4.23 20 Uhr Prinzregententheater

Arcadi Volodos Klavier

Franz Schubert: Klaviersonate D-Dur D 850 · Robert Schumann: Kinderszenen op. 15

Robert Schumann: Fantasia in C-Dur op. 17

Sonntag 7.5.23 11 Uhr Prinzregententheater

Xavier DeMaistre Harfe

Münchener Kammerorchester

Antonio Vivaldi: Konzert D-Dur RV 93 · G-Dur RV 299 · G-Dur RV 310

Alessandro Marcello: La Mandoline, Allegro & Konzert d-Moll

Giovanni Pescetti: Sonata c-Moll sowie Konzerte von C. P. E. Bach

Sonntag 21.5.23 15 Uhr Isarphilharmonie

Klaus-Maria Brandauer · Andrew Manze Leitung
Mozarteum Orchester & Bach-Chor Salzburg

Franz Schubert: Symphonie Nr. 7 h-Moll „Die Unvollendete“ D 759

Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“ Schauspielmusik zum Drama von William Shakespeare

Montag 26.6.23 20 Uhr Isarphilharmonie

Anne-Sophie Mutter Violine & Leitung **& Mutter's Virtuosi**

Francesco Maria Veracini: Violinkonzert D-Dur · J.S. Bach: Violinkonzert No. 1 a-Moll

BWV 1041 & Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048 · André Previn: Nonet

Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges: Violinkonzert A-Dur op. 5 Nr. 2

Abo-Preise: € 653/571/495/429/350/282

anstatt: € 1029/892/780/676/551/445

5.10.22

Mittwoch, 20 Uhr

Prinzregententheater

„Der türkische Pianist Fazil Say ist ein Extremmusiker, wie es nur wenige gibt.“
(Die Zeit)

„Der türkische Pianist Fazil Say ist nicht nur technisch hervorragend ausgebildet. Sein Ziel ist die Inspiration im Spiel. Seine Auftritte – immer eine Überraschung.“ (SZ)

Mit seinem außergewöhnlichen pianistischen Vermögen berührt Fazil Say Publikum wie Kritik seit nunmehr 25 Jahren in einer Weise, wie sie rar geworden ist. Konzerte mit diesem Künstler sind andere Konzerte. Sie sind direkter, offener, aufregender, kurz gesagt: Sie treffen ins Herz.

Johann Sebastian Bach:

Goldberg-Variationen („Aria mit 30 Veränderungen“) für Klavier BWV 988

Fazil Say: „Yeni hayat“ („Neues Leben“) Sonate für Klavier op. 99

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

Nachholtermin für 10.3.21 & 10.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Bildhauer am Klavier und
musikalische Urgewalt«



Klavier
Fazil Say

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

1.10.²²

Samstag, 19 Uhr
Isarphilharmonie

Klaus Doldinger hat Musik-Geschichte geschrieben: Die „Tatort“-Melodie und die Musik zum Wolfgang-Petersen-Film „Das Boot“ zählen heute noch zu den besten und bekanntesten Soundtracks eines deutschen Komponisten. Nach 65 Jahren auf der Bühne sollte man meinen, dass ein Musiker auch einmal zur Ruhe kommt. Nicht so Klaus Doldinger, der mit beiden Beinen im Schaffen steht und den die Leidenschaft für Jazz immer wieder in neue Gefilde führt. Untätigkeit war für den Jazzmusiker, Bandleader, Filmmusik-Komponisten und Visionär nie eine Option. Jazz-Connaisseurs antworten auf die Frage nach der Quelle seiner scheinbar nie versiegenden Musikalität unisono: „Musikalische Neugierde“.

„Ein Ausnahme-Musiker, der immer noch viel Spaß bei seinen Auftritten hat: Klaus Doldinger. Groove verliert sich nicht, wenn man ihn einmal hat.“ (SZ)

In Kooperation mit **LOFTmusic**

Nachholtermin für den 20.3.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 86,88/78,08/70,38/63,78/
56,08/42,88
inkl. aller Gebühren & MVG

»Erstklassiges Doppeljubiläum«



85 Jahre
Klaus Doldinger saxophones
50 Jahre
Passport

Special guests

Max Mutzke vocal
Joo Kraus trumpet & vocal

15.10.²²

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Eine wahre „Powerflügelfrau“ – die zierliche Japanerin mit ihrer energiegeladenen und optimistischen Musik. Unaufhaltsam erobert die Jazzwelt mit gewaltigen Klanggewittern. Hiromi akzeptiert keine stilistischen Schubladen, ihr Spektrum reicht von virtuoser Fusion bis zu pompösen Auftritten mit Sinfonieorchestern. Am stärksten aber ist Hiromi, wenn sie ganz alleine am großen Flügel sitzt, dann kommt zum Ausdruck, über welch ungeheures Potenzial diese faszinierende und einnehmende Künstlerin verfügt, die schon jetzt ihren festen Platz im Jazz-Olymp hat. Mit außergewöhnlicher Brillanz vollführt sie einen regelrechten Tanz auf den Tasten, bei dem sie ekstatisch auch schon einmal auf dem Klavierstuhl kniend ein Stück beendet. Nun kommt sie mit ihrem neuen Programm »Spectrum«.

In Kooperation mit **LOFTmusic**

Nachholtermin für 16.10.20 & 5.11.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 68,90/63,40/56,80/50,20/
44,70/39,20
inkl. aller Gebühren

»Powerflügelfrau im Jazz-Olymp«



piano solo
Hiromi

„Die Pianistin Hiromi ist derzeit die aufregendste Jazzmusikerin der Welt. Standing Ovationen in der Elbphilharmonie noch vor dem eigentlichen Ende des Konzerts.“ (Spiegel)

„She’s to the piano what a Hendrix and Van Halen are to the guitar. Yeah, she’s that good.“ (All About Jazz)

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de

16.10.²²

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Der US-amerikanische Pianist Kit Armstrong, bereits mit 8 Jahren ein Star am Klavier, von dem großen Pianisten Alfred Brendel gefördert, gilt durchs seine facettenreiche Persönlichkeit und vielfältigen Fähigkeiten als eines der vielversprechendsten Talente der Klassikwelt.

Eine tief beseelte Musik voller Magie – interpretiert von einem atemberaubenden Künstler und einem kongenialen Klangkörper des berühmten Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, einem der weltbesten Symphonieorchester.

Johann Sebastian Bach:
Kunst der Fuge, Contrapunctus 1–4

Jean Sibelius:
Impromptu für Streicher op. 5

Johann Sebastian Bach:
Klavierkonzert d-Moll BWV 1052

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 13 C-Dur KV 415

Dmitri Schostakowitsch:
Kammersymphonie c-Moll op. 110a

Nachholtermin für 22.1.21 & 30.1.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/
54,60/41,40
inkl. aller Gebühren

»Größte Raffinesse und kristalline Schönheit« *The Financial Times*



Kit Armstrong

Klavier
& das
Concertgebouw
Kammerorchester
Amsterdam

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

22.10.²²

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Offizieller Steinway Artist Joja Wendt, Meister des exzellenten ausdrucksstarken Klavierspiels und der Formel-1-Mann mit einem Tempo an den Tasten, dem das bloße menschliche Auge nicht folgen kann. Joja Wendt am Flügel zu erleben bedeutet nicht nur Perfektion pur, sondern vor allem auch Leidenschaft, Temperament und eine große Portion Humor, mit der er das Publikum schon vor der Pause zu Standing Ovationen hinreißt. Die Zuschauer dürfen sich bei einem wilden Ritt durch die Popgeschichte auf überraschende Neuinterpretationen der bekanntesten Songs von Michael Jackson, Elton John, Robbie Williams oder Bruno Mars freuen. Joja Wendt wird legendäre „Hit-Giganten“ wie Beethoven, Horowitz oder Gershwin ins Scheinwerferlicht rücken und damit ein weiteres Mal deutlich machen, dass gute Musik Menschen begeistert – ganz egal ob ein U oder E davorsteht.

Nachholtermin für 16.11.20 & 14.9.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 76,30/68,25/62,50/55,60/
48,70/42,95
inkl. aller Gebühren

»Stars on 88 Part II«



Joja Wendt

piano

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

22.10.²²

Samstag, 20 Uhr

Dirigentenachwuchs-Star Lorenzo Viotti und der Klarinetten-Star Andreas Ottensamer, Soloklarinetist der Berliner Philharmoniker: Eine aufregend junge erstklassige Mischung!

Lorenzo Viotti ist einer der heiß umworbenen Dirigenten der jungen Generation, der schon mit 25 Jahren den Salzburg Festival Young Conductors Award gewann und jetzt auch Chefdirigent der Dutch National Opera sowie des Nederlands Philharmonisch Orkest. Sein musikalischer Gefährte Andreas Ottensamer lässt die Klarinettenstimme rasant wirbeln und tanzen. Bravouröses Spiel von spektakulärer Präsenz – dies wird er bei Mozarts vielgeliebtem Klarinettenkonzert eindrucksvoll unter Beweis stellen.

„Wer Andreas Ottensamer gehört hat, der war geradezu gefangen von der Konzentration, mit der hier musiziert wurde und der Variabilität des Klarinettenklangs.“ (SZ)

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 115,10/100,80/82,10/70/
54,60/42,50
inkl. aller Gebühren & MVG

»Die Jungen Wilden«

22.10.²²

Isarphilharmonie



Lorenzo Viotti Leitung



Andreas Ottensamer Klarinette

Gulbenkian Orchestra Lissabon

Rachmaninoff: „Symphonische Tänze“ op. 45 für Symphonieorch. • **Mozart:** Konzert für Klarinette & Orchester A-Dur KV 622 • **Ravel:** „La Valse“ für großes Orchester

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

Nachholtermin für den 25.6.21
Karten behalten Gültigkeit und werden rechtzeitig gegen neue Karten für die Isarphilharmonie eingetauscht

23.10.²²

Sonntag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Traditionelle alpenländische Musik, Flamenco, Gipsy-Jazz, Blues, Rock und Worldmusic zu außergewöhnlichen Kompositionen, die quer durch alle Alters- und Gesellschaftsschichten diesseits und jenseits der Alpen begeistern. So viel spieltechnische Raffinesse, so viel dynamische Dichte mit ständig wechselnder Ausdrucksvielfalt, so viel beherrscht, dabei dennoch beseelte Musikalität – so etwas überzeugt das Publikum und lässt jeden Genre-Hochmut ganz einfach obsolet erscheinen. Begonnen hat die musikalische Reise des Herbert Pixner Projekts im Jahre 2005. Siebzehn Jahre „feinste handgemachte Musik aus den Alpen“. Das muss gefeiert werden!

„Das alles ist Alpen-Weltmusik ohne kulturelle Beliebigkeit bei gipfelhoher Musikalität. Sie verkörpert Freiheitsdrang und Romantik-Sturm, Wildheit – und unbändigen Spaß.“ (AZ)

Nachholtermin für 30.11.20 & 2.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit und werden gegen Karten in der Isarphilharmonie umgetauscht.

€ 71,10/65,60/56,80/50,20/
44,70/39,20
inkl. aller Gebühren & MVG

»Jubiläumstour 2022«



Herbert Pixner Projekt

Herbert Pixner Diatonische Harmonika,
Klarinette, Trompete & Saxophon

Heidi Pixner Tiroler Volksharfe

Karin Unterlercher Harfe

Manuel Randi Gitarren & Klarinette

Werner Unterlercher Kontrabass

29.10.²²

Samstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

€ 104,23/92,73/81,23/69,73/
58,23/49,03 inkl. aller Geb. & MVG

»Magic Motown Moments«

Celebrating over 60 Years



The Temptations & Four Tops

Mit Songs, wie „My Girl“, „Papa Was A Rolling Stone“ oder „Baby I need your Loving“ schufen sie zeitlose Klassiker und gelten heute als Wegbereiter des Soul: **The Temptations** und **Four Tops** sorgen seit rund 60 Jahren mit ihrer Musik für magische Momente. Songs wie „Reach Out I’ll Be There“, „I Can’t Help Myself“ oder „Treat Her Like A Lady“ avancierten zu weltweiten Hits. Hinzu kommen zahlreiche Grammys und eine Aufnahme in die Rock’n Roll Hall of Fame – die Erfolgsgeschichte der beiden Bands ist endlos lang. 15 Jahre sind die letzten gemeinsamen Deutschland-Konzerte dieser Legenden her. Otis Williams und Abdul „Duke“ Fakir, die Masterminds der beiden Bands, bringen mit einem großartigen Big Band-Setup insgesamt über 50 Top-Ten-Hits auf die Bühne der Isarphilharmonie!

30.10.²²

Sonntag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Gregory Porter hat nicht lange gebraucht, um zu einer unverzichtbaren Größe des zeitgenössischen Jazz zu werden. Es ist nicht nur seine absolut umwerfende Stimme, die seine Musik so besonders macht, sondern seine große Liebe zu Soul, Blues und Gospel, die in jedem Takt hörbar mitschwingt. Nach Ausflügen ins Land der Jazz-Klassiker und großen Orchestern konzentriert sich Gregory Porter jetzt wieder auf sein Talent als Songschreiber und Soulstimme. Sein neues Programm „All Rise“ ist ein echtes Revival mit dem unnachahmlichen „Gregory-Porter-Feeling“. Dieser ganz spezielle Mix aus kraftvollem Groove und stimmlichen Schmelz, der ihn vor Jahren mit dem Album „Liquid Spirit“ zum Star gemacht hat.

Mit Porters großartiger Band und seiner immensen Bühnenpräsenz sind seine Live-Konzerte absolut unvergessliche Erlebnisse!

BellArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 109,53/97,10/86,93/75,63/
62,07/49,64
inkl. aller Gebühren & MVG

»Der beeindruckendste Jazzsänger der Gegenwart«



Gregory Porter & band

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

8.11.²²

Dienstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

„Tommy Emmanuel ist der großartigste Gitarrist, den ich jemals gesehen habe.“ (Eric Clapton)

Der aus Australien stammende Gitarrist Tommy Emmanuel gehört zu den größten lebenden Akustik-Gitarristen. Er braucht keine 30 Sekunden, um das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Dieser Mann ist die reine Spiel Freude in Person! Mit seinem hochvirtuosen Fingerstyle zeigt er seinen Hörern, was man alles aus einer Gitarre herausholen kann. Atemberaubende Läufe, rhythmisches Picking, müheloses Wandeln durch sämtliche Tonarten: Es klingt, als spiele ein komplettes Orchester.

Plattenverkäufe im Millionenbereich, Grammy-Nominierungen, ein Auftritt bei der Abschlussfeier der Olympischen Spiele in Sydney: Tommy Emmanuel ist ein Weltstar an der Gitarre, bei dessen Spiel seinem Publikum schwindelig wird.

Nachholtermin für 16.11.20 & 9.11.21
Bereits erworbene Karten behalten
Gültigkeit und werden gegen Karten
in der Isarphilharmonie umgetauscht.

€ 72,09/66,39/59,69/52,99/
47,39/41,79
inkl. aller Gebühren & MVG

»The Australian God of Guitar«



Tommy guitars & vocal Emmanuel

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

12.11.²²

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Der unsterbliche Überhit „American Pie“ feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Der Schöpfer Don McLean dieses vielleicht größten populärmusikalischen Evergreens – mit einem Stern auf dem Hollywood Walk Of Fame geehrt – kommt damit nach München.

So tragisch der Anlass des Songs „American Pie“ mit dem viel zu frühen Tod des Rock'n'Roll-Hoffnungsträgers Buddy Holly ist, so großartig und legendär ist der Song. Er geht immer noch zu Herzen, wenn Don McLean seinen Klassiker spielt. In seiner Jahrzehnte langen Karriere mit „Vincent (Starry Starry Night)“, „Castles in the Air“, „And I Love You So“ und „Crying“ hat er zahlreiche Melodie-Erfolge geschaffen, die es alle zum Hören und Schwelgen gibt. Wir freuen uns auf Sie, Mister Don McLean!

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 85,95/75,95/69,95/62,95/
55,95/49,95
inkl. aller Gebühren

»50th Anniversary American Pie Tour«



Don McLean

vocal & guitar

& band

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de

13.11.²²

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Der russische Pianist Nikolai Tokarev hat sich vom einstigen Wunderkind zu einem weltweit gefeierten Interpreten profiliert – in seiner Generation eine Ausnahmeerscheinung. Über die außergewöhnlichen pianistischen Qualitäten sind sich Publikum und Presse ziemlich einig. Dabei sei es im Übrigen zweitrangig, welches Stück er spiele, schreibt die „Süddeutsche Zeitung“. Emotionales Klangbad und pianistisches Feuerwerk – das ist Nikolai Tokarevs Element. „Fulminantes Klavier-Titanentum“ (SZ über Nikolai Tokarev)

Anton Bruckner: Adagio aus dem Streichquintett F-Dur
Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 11 op. 95 „Quartetto serioso“

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

Nachholtermin für 21.2. & 12.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 84,30/75,50/66,70/60,10
50,20/39,20
inkl. aller Gebühren

»Entfesselter Tastenzauber« FAZ



Nikolai Tokarev

Klavier

& das Münchener
Kammerorchester
Daniel Gliglberger Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de

20.11.²²

Sonntag, 15 Uhr

»Großmeister der Romantik« sz

20.11.²²

Isarphilharmonie



Christian Thielemann Leitung

Sächsische Staatskapelle Dresden



Julia Fischer Violine

Christian Thielemann ist einer der international gefragtesten Dirigenten unserer Zeit. Seine Interpretationen des deutsch-romantischen Opern- und Konzertrepertoires gelten weltweit als exemplarisch. Die FAZ befand, dass Christian Thielemann als Chefdirigent die Sächsische Staatskapelle Dresden auf die „Höhe ihres ruhmreichen Wunderharfenklangs“ geführt habe.

Julia Fischer gehört längst zu den wichtigsten Geigensolisten weltweit und ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes. Sie spielt eine Geige von Giovanni Battista Guadagnini von 1742.

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26
Violinkonzert e-Moll op. 64
Sinfonie Nr. 5 in D-Dur op. 107
„Reformations-Sinfonie“

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

Nachholtermin für den 10.5.2020

€ 171,20/149,20/127,20/
94,20/70,00/50,20
inkl. aller Gebühren & MVG

Ab sofort auch im »Classica à la Carte-Abo« erhältlich!

13.11.²²

Sonntag, 19 Uhr
Isarphilharmonie

Die Süddeutsche Zeitung nennt Michael Wollny einen Musiker, der „aus jeder nur erdenklichen Musik ein Erlebnis machen kann, das einem den Atem nimmt“. Nicht nur füllt er selbst die großen Konzertsäle, er ist auch bei den namhaftesten europäischen Kollegen als Partner gefragt und gilt zweifellos als einer der wichtigsten europäischen Jazzmusiker seiner Generation. Dabei ist er alles andere als ein typischer Jazzpianist. Wenige bearbeiten den Flügel so körperlich wie Wollny. Geistig wie physisch ist er immer in Bewegung und oft geht es dem Instrument an die Eingeweide. Seine Inspiration kann dabei von Schubert oder Mahler kommen, von Björk oder Kraftwerk: Sein Spiel ist so grenzenlos, wie seine Suche nach dem bisher Ungehörten. Der Ausdruckskraft, die sich aus dieser Energie, gepaart mit unerschöpflichem Einfallsreichtum und überragender Technik, ergibt, kann man sich nicht entziehen. Sein Trio mit Tim Lefebvre und Eric Schäfer kürt das Musikmagazin Eclipsed zu „einem der wichtigsten Klaviertrios Europas, wenn nicht gar weltweit“.

Nachholtermin für den 12.11.20
Erworbene Karten behalten Gültigkeit und werden gegen neue Tickets in der Isarphilharmonie eingetauscht.

Preise werden bekannt gegeben

»Ein vollkommener Klaviermeister« FAZ



Michael Wollny ^{piano} Trio

feat. Tim Lefebvre ^{bass}
& Eric Schäfer ^{drums}

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

23.11.²²

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

José Fernández Torres, genannt Tomatito, wurde von der Flamenco-Legende Camarón de la Isla entdeckt und gefördert. Früh kam es zur Zusammenarbeit mit Paco de Lucía. Heute gilt Tomatito selbst als einer der begnadetsten Gitarristen unserer Zeit. Sein Künstlernamen täuscht: Tomatito, spanisch für Tomatöchen, ist ein ganz Großer seines Fachs! Er ist der Inbegriff des Flamenco Nuevo und verspricht Auftritte von höchster Qualität. Weltweit erntet er dafür höchste Anerkennung, von der Carnegie Hall und Royal Albert Hall bis hin zu den renommierten Festivals. Er gilt als Pionier des Flamenco, ein Gitarrenzauberer, der mit seinem Instrument immer wieder neue Klanghorizonte öffnet. Das Ergebnis: Flamenco vom Feinsten – tief in der Tradition verwurzelt und höchst modern zugleich!

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Nachholtermin für 17.3., 17.10.20 & 11.10.21 - Karten behalten Gültigkeit

€ 79,90/71,10/63,40/54,60/
49,10/38,10
inkl. aller Gebühren

»El Flamenco es...«



^{guitar}
Tomatito
^{singer}
Simon Roman
^{singer}
Kiki Cortiñas
^{percussion}
Piraña
^{dancer}
José Maya

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

26.11.²²

Samstag, 19 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Zwei Granden der Klassik ernten beim Klavierfestival Ruhr Beifallstürme. Martha Argerich und Mischa Maisky rissen das Publikum hin: Sie verstehen sich nahezu blind. Nur gelegentlich schaut die Pianistin Martha Argerich zu ihrem Duopartner am Cello herüber, zur Feinabstimmung von Takt und Tempo. Dann langt Mischa Maisky kräftig zu, entlockt seinem Instrument süffige Kantilenen oder aufregend schroffe Rhythmen. Und beide packt die große Leidenschaft.“ Mit dem lettischen Cellisten Mischa Maisky verbindet Martha Argerich seit 45 Jahren eine tiefgreifende Künstlerfreundschaft. Das Zusammenspiel mit ihm beschrieb sie als „das Natürlichste auf der Welt“.

Ludwig van Beethoven:
Sonate für Cello und Klavier Nr. 5 op. 102/2 D-Dur
Claude Debussy:
Sonate für Cello und Klavier d-Moll
Frédéric Chopin:
Sonate für Cello und Klavier g-Moll op. 65

Nachholtermin für den 7.3.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 127,20/109,60/90,90/
72,20/55,70/44,70
inkl. aller Gebühren

»Triumph für Argerich und Maisky«

Klavier-
festival
Ruhr



Martha Argerich & Mischa Maisky

Klavier

Violon-
cello

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

27.11.²²

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Sechstes Konzert Beethoven-Zyklus

„Ein Klassik-Lagerfeuer, um das sich Rudolf Buchbinders Gemeinde seit Jahren versammelt. In Sachen Beethoven hat der Wiener Pianist eine höhere Stufe der Abgeklärtheit erreicht. Beweisen muss Buchbinder, der wie kaum ein anderer in diese Stücke gekrochen ist, sich und der Welt nichts mehr. Buchbinder denkt alles rein musikimmanent. Beethoven pur, wenn man so will.“

(„Tatort Beethoven“ MM 3/22)

Ludwig van Beethoven:
Sonate Nr. 11 B-Dur op. 22
Sonate Nr. 20 G-Dur op. 49/2
Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13
„Pathetique“
Sonate Nr. 25 G-Dur op. 79
Sonate Nr. 21 C-Dur op. 53
„Waldstein-Sonate“

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

Nachholtermin für den 9.5.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/67,80/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Absolute Krönung«



Rudolf Buchbinder

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

30.11.²²

Mittwoch, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Sir Antonio Pappano – einer der gefragtesten Dirigenten der Gegenwart – ist weltberühmt für seine charismatische Führung und seine inspirierenden Darbietungen im symphonischen und opernhafte Repertoire. Der Musikdirektor des Royal Opera House Covent Garden und des Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom wurde von Queen Elizabeth II. für sein künstlerisches Wirken in den Adelsstand erhoben.

„Ich empfinde es als großes Privileg, dieses Orchester zu dirigieren. Das musikalische Niveau all dieser Musiker ist enorm. Die Mischung aus erfahrenen und weisen Musikern, die schon unter Claudio Abbado gespielt haben und der Neugier der jungen Musikanten ist das unschlagbare Geheimnis dieses Klangkörpers.“ (Sir Antonio Pappano über das COE)

„Das Beste, was ich die ganze Saison über in einer Londoner Oper erlebt habe, ist Antonio Pappanos Dirigat der Superlative und das atemberaubende Spiel seines Orchesters.“
(The Times London)

»Dirigat der Superlative«

Sir Antonio Pappano
Leitung



Chamber Orchestra of Europe

in großer symphonischer
Besetzung

30.11.²²

Mittwoch, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Die niederländische Violinistin Janine Jansen ist mittlerweile ein Weltstar. Federnde Leichtigkeit und energiegeladene Dramatik weiß auch Janine Jansen zu vereinen, die seit rund zwei Jahrzehnten zu Gergievs bevorzugten Solistinnen zählt

„Süß ist ihr glühender Ton in den Höhen, dunkel wie der einer Viola in den Tiefen“, lobte die Süddeutsche Zeitung zuletzt ihren Klang.

„Ich habe mich sofort in dieses Orchester verliebt.“

(Janine Jansen)

Maurice Ravel:

Le Tombeau de Couperin

Sergej Prokofiev:

Violinkonzert Nr. 1 op. 19

Antonin Dvorak:

Serenade für Orchester

Zoltán Kodály:

Tänze aus Galánta für Orchester

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 134,18 / 116,58 / 97,88 /
79,18 / 62,68 / 51,68
inkl. aller Gebühren & MVG

1.12.²²

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Was Andy McKee auf der Gitarre macht, mag für viele wie von einem anderen Stern sein.“

(„Gitarre & Bass“-Magazin)

Andy McKees Live-Auftritte sind zu einer Faszination für seine treuen Anhänger geworden, was nicht nur an seiner besonderen Harp-Gitarre liegt. Wenn er Gitarre spielt, hört es sich an, als würde ein voll besetztes Orchester erklingen. Der aus den USA stammende Akustik-Gitarist sticht durch seine jugendliche Energie, sein strukturiertes Songwriting und den melodischen Charakter seiner Songs hervor. Kein Wunder, dass er von Medien wie „Guitar World“ oder „Gitarre & Bass“ zu einem der weltweit besten Akustik-Gitarrenspieler gezählt wird. Andy McKees Crossover-Erfolg hat ihm geholfen, Millionen von YouTube-Klicks und Spotify-Plays auf seine Coversongs und selbst geschriebenen Lieder anzuhäufen. Internationale Tourneen führen ihn durch Europa, Asien, Australien und Nordamerika.

€ 52,00/47,60/43,20/39,90/
34,40/30,00
inkl. aller Gebühren

»Ein Gitarrist wie von einem anderen Stern«



Andy McKee

acoustic guitars

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

9.12.²²

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Austropop – wiederauferstehen und quicklebendig!

Der Wiener Norbert Schneider gehört zu den vielseitigsten Sängern und Musikern, die Österreich zu bieten hat: Mit seiner Gitarre und seiner drei Oktaven umfassenden Stimme erschafft er eine Brücke zwischen den verschiedensten Musikstilen. Der eigensinnige Austropop des „besten Liveacts Österreichs“ mit Einflüssen aus den unterschiedlichsten Genres sowie seine fulminante achtköpfige Band sorgen für ein einmaliges musikalisches Erlebnis. Der 3-malige Preisträger des begehrten Amadeus Austrian Music Awards blickt auf eine beeindruckende Reihe von Chartplatzierungen und weitere Auszeichnungen wie Goldene Schallplatten, den Vienna Blues Award oder den Concerto Poll Preis.



Nachholtermin für 27.3.20 & 13.11.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 55,70/52,40/48,00/43,40/
38,10/32,60
inkl. aller Gebühren

»Austropop – wiederauf- erstanden & quicklebendig!«



Norbert Schneider

vocal & guitar

& band

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

11.12.²²

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

**Abschlusskonzert
Beethoven-Zyklus**

„Rudolf Buchbinders solistische Überlegenheit speist sich aus dem Erfahrungsschatz jahrzehntelanger Beethoven-Interpretation. Das produktive Arbeitsverhältnis mit Beethoven ist zur Lebensfreundschaft geworden. Rudolf Buchbinder, der fleißige Analytiker, hat in den letzten Jahren enorm an Ausdruckstiefe gewonnen. Brillant, unprätentiös und mit sensibler Intelligenz.“

(SZ „Vollendete Balance“)

Ludwig van Beethoven:

Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109

Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110

Sonate Nr. 32 c-Moll op. 111

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

Nachholtermin für den 13.6.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/67,80/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Vollendete Balance« (SZ)



Rudolf Klavier Buchbinder

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

11.12.²²

Sonntag, 15.30 Uhr
Prinzregententheater

Senta Berger lässt es funkeln und glitzern. Die Grand Dame unter Deutschlands Schauspielerinnen entführt uns mit wunderbaren literarischen Stücken gepaart mit weihnachtlichen Musik-Kleinodien auf eine ganz besondere Advents-Reise. Das größte Glück, das die Weihnachtszeit bringen kann: „Zusammen sein, sich gut sein.“, daran erinnert uns die große Senta Berger.

„Ein kurzweiliger Abend – fein austariert zwischen Besinnlichkeit, Humor und kritischen Akzenten.“

(„Senta Berger verteidigt das Christkind mit einer Ohrfeige“
Luzerner Zeitung)

„Wunderbare Stücke hat Senta Berger zusammengetragen und wer sich von Sentas Charme bezaubern ließ, war danach überzeugt: Der Weihnachtsmann muss ein Wiener sein!“

(Münchner Merkur)

**Barocke Meisterwerke von
Antonio Vivaldi, Archangelo
Corelli und J. S. Bach**

Nachholtermin für den 17.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/65,60/57,90/51,30/
43,60/37,00
inkl. aller Gebühren

Weihnachten mit



Senta Berger

& dem Orchester

»Hofkapelle München«

Rüdiger Lotter Violine & Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

12.12.²²

Montag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Bei Bach ist uns, als ob wir dabei wären, wie Gott die Welt erschuf.“

(Friedrich Nietzsche)

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gehört zum Weihnachtsfest wie Lichterbaum, Spekulatius und Butterzeug. Schon mit der ersten Alt-Arie „Bereite dich Zion!“ und dem folgenden Choral „Wie soll ich dich empfangen?“ erfüllt uns Bachs großartige Musik Jahr für Jahr aufs Neue. Paukenwirbel, schmetternde Trompeten, brillante Flöten und Oboen, die murmelnden Fagotte, der samtene Klang der Violinen, Violen, Violoncelli und Kontrabässe heißen das neugeborene Christuskind willkommen.

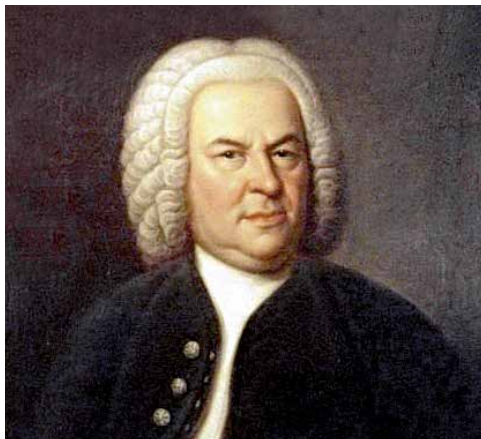
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium
für Solisten, Chor und Orchester
BWV 248 Kantaten Nr. I – III & VI

Nachholtermin für den 15.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 81,00/74,40/68,90/61,20/
49,10/37,00
inkl. aller Gebühren

Johann Sebastian Bach Weihnachts- oratorium

Kantaten Nr. I, II, III & VI



Arcis-Vocalisten
& Barock-
orchester »L'Arpa festante«

Verena Gropper Sopran

Anne Bierwirth Alt

Nikolaus Pfannkuch Tenor

Matthias Horn Bass

Thomas Gropper Leitung

18.12.²²

Sonntag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Der Tölzer Knabenchor und die Mama Bavaria passen einfach wunderbar zusammen! Ich freue mich auf unvergessliche weihnachtliche Momente.“ (Luise Kinseher)

Niemand geringeres als der große Herbert von Karajan schätzte den Tölzer Knabenchor „als einen der besten der ganzen Welt“. Der 1956 in Bad Tölz gegründete ehemalige Pfadfinder-Singergruppe gehört zu den berühmtesten Knabenchören und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht. Der Tölzer Knabenchor lädt zu einer wunderbaren Reise durch das weihnachtliche Europa ein.

Eine literarisch-musikalische Reise mit Weihnachtsliedern aus allen Jahrhunderten und Ländern – aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich bis nach England & Skandinavien

Nachholtermin für den 22.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/67,80/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Weihnachten mit dem Zauber traditioneller Lieder«



© Martina Boggahn

Luise Kinseher Erzählerin
& der **Tölzer Knabenchor**

Theresa Förg Harfe
Clemens Haudum Akkordeon
Christian Fliegner Leitung

20.12.²²

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Das Jubiläumskonzert

„Rhythmus in Dosen“ steht sinnbildlich für die lange, erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die „Rhythmus Boys“ gemeinsam zurückgelegt haben und die sie in der Geschichte der populären Musik einzigartig macht. Was 1895 mit dem „Erotic Rag“ begann und sich 1937 mit Schlagnern wie „Ich bin nur verliebt, wenn's regnet“ erfolgreich fortsetzte, ist schließlich mit „Mississippi Mud“ beim Jazz und mit „Anything goes“ und „Chattanooga choo choo“ beim Swing angekommen.

Zu seinem 125-jährigen Jubiläum steht die nach eigener Aussage „älteste Boygroup der Welt“ wie ein Fels in der Brandung des wechselnden Geschmacks, denn diese vier alterslosen Musiker garantieren gleichbleibende Qualität auf höchstem Niveau und gewähren dem Publikum so die kostbare Illusion der Permanenz. Das Resultat: Großartige Musikabende.

Nachholtermin für 16.1.21 & 13.1.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 76,60/70,00/64,50/59,00/
50,20/42,50
inkl. aller Gebühren

»Rhythmus in Dosen«



125 Jahre Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys

29.12.²²

Donnerstag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

»Großes Festkonzert zwischen den Jahren«

Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern, allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Münchens Kultensemble Blechschaden präsentiert unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zum Jahreswechsel Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität.

Nachholtermin für den 2.1.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit
€ 73,30/64,50/57,90/51,30/
44,70/46,20 inkl. aller Geb.

Blech- schaden mit Bob Ross

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de



31.12.²²

Samstag, 15 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Große Emotionen liegen in dieser letzten Nacht des Jahres in der Luft! Wie kaum ein anderer Komponist trifft die Musik des großen Barock-Komponisten Georg Friedrich Händel den Ton für festliche Anlässe auf unerreichte Weise. Mit seinem glanzvollen „Dettinger Te Deum“ und der berühmten „Feuerwerksmusik“ verzaubern die Münchner Arcis Vocalisten und Thomas Gropper ihr Publikum mit prachtvollen Klängen, Pauken & Trompeten, bevor das Jahr mit berühmten Arien und Chören wie dem „Halleluja“ aus Händels „Messias“ verabschiedet wird. Eine stimmungsvolle Silvestergala im festlichen Herkulesaal der Residenz!

Georg Friedrich Händel:
„Dettinger Te Deum“ für Soli,
Chor und Orchester HWV 283
Georg Friedrich Händel:
„Music for the Royal Fireworks“
Feuerwerksmusik HWV 351
für Streicher und große Bläser-
besetzung
Georg Friedrich Händel:
Chöre und Arien aus
„Der Messias“ HWV 56

€ 77,70/68,90/63,40/55,70/
46,90/35,90
inkl. aller Gebühren

Prunkvolle Silvester-Gala mit Händels

»Dettinger TeDeum« und der festlichen »Feuerwerksmusik«

Der große Chor der
Arcis
Vocalisten
& das Barockorchester
»La banda«

Andreas Pehl Altus
Christian Rathgeber Tenor
Andreas Burkhardt Bass
Thomas Gropper Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

14.1.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Avishai Cohen spielt längst auf Augenhöhe mit seinen Idolen – ein Weltstar, der mit Herbie Hancock, Bobby McFerrin, Chick Corea, Wynton Marsalis, der R'n'B-Sängerin Alicia Keys und zahlreichen Orchestern wie dem Israel Philharmonic Orchestra musiziert und viele preisgekrönte Alben veröffentlicht hat. Cohen präsentiert in seinem Trio auch diesmal mit Elchin Shirinov aus Aserbaidschan am Piano und der Israelin Roni Kaspi absolute Ausnahmetalente an ihren Instrumenten. Ihr neues Programm „Shifting Sands“ unterstreicht die besondere Alchemie, die Cohens Musik bietet.

„Das Trio war Feuer und Flamme. Ihre Songs waren klanglich so vielschichtig. Fast unglaublich, dass nur drei Instrumente solche Klänge erzeugten. Schlagzeugerin Roni war durchwegs herausragend. Sie brachte eine wilde Intensität und Leidenschaft und gleichzeitig ein wahnsinnig präzises, aber lockeres Rhythmusgefühl mit.“ (The Strand London/London Jazz Festival 2021)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00
inkl. aller Gebühren

»Cohens Spiel – umwerfend
wie eh und je« Downbeat USA



Avishai Cohen Trio

acoustic/electric bass, vocals

Elchin Shirinov piano
Roni Kaspi percussion

29.1.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Lucas Debargue betritt mit souveräner Meisterschaft interpretatorisches Neuland.“

(Gramophone Klassikmagazin)

Der junge Franzose fand auf recht ungewöhnliche Weise und verschiedene künstlerisch-intellektuelle Erfahrungen den Weg zum internationalen Erfolg. Seitdem begeistert er mit einer ebenso fein perlenden wie poetischen und hoch virtuellen Wiedergabe, die jedes Konzert bis ins kleinste Detail ausleuchtet.

Klarheit und Transparenz, Komplexität, Tiefe und Emotionalität, aber auch die gleichermaßen französisch wie polnisch anmutende pianistische Eleganz von Milos Magins rhapsodischem Klavierkonzert erinnert in vielerlei Hinsicht an die Werke Chopins.

Wolfgang Amadeus Mozart:
Mozart Adagio und Fuge

Milosz Magin: Konzert Nr. 3 für Klavier, Orchester und Schlagzeug

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503

€ 84,30/75,50/66,70/60,10/
50,20/39,20
inkl. aller Gebühren

»Absolut auf der Höhe seines Spiels«
(Gramophone Music Review)



Lucas Debargue Klavier
& das **Münchener Kammerorchester**
Daniel Giglberger Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

4.2.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Dhafer Youssef ist ein musikalischer Globetrotter. Handfester Jazz, vermischt mit arabischen Melodien und überirdisch schönem Gesang verbindet dieses „Worldmusic“-Ausnahmetalent zu bisher ungehörten Melange in fast schon mystischer Sufi-Tradition. Dhafer's poetisches Spiel auf der orientalischen Laute – der Oud – sein feines Gespür für komplexe Kompositionen und die faszinierende Linienführung seiner unglaublich klaren, intensiven Stimme überzeugen weltweit. Mit seinen treibenden Beats und seiner Offenheit gegenüber neuen Klängen hat er seine Musik auch für ein junges Publikum hochattraktiv gemacht – mit stets einem klaren Ziel vor Augen: „Ich will Schönheit erzeugen.“

„Dhafer Youssef besitzt ein enormes Gespür für sinnliche Melodien und rhythmische Strukturen von oftmals berückender Schönheit. („Das Schöne und die Beats“ Deutschlandfunk 2018)

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/
39,20/33,70
inkl. aller Gebühren

»Sound of Mirrors«



Dhafer Youssef oud & vocal

Isfar Sarabsky piano & electronics

Raffaele Casarano sax

Adriano Dos Santos Tenorio percussion

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

5.2.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Dies ist eine dieser ganz seltenen Gelegenheiten. Was wir hören ist die Interpretation eines erwachsenen Individuums, einer voll ausgeformten Persönlichkeit. Und doch gibt es Dinge, die nicht gelehrt und gelernt werden können. Alexandra Dovgans Talent ist außergewöhnlich vielseitig und ausgewogen. Ihr Spiel ist wahrhaftig und konzentriert. Ich sage eine große Zukunft für sie voraus.“
(Grigory Sokolov)

Spontane Tiefe und Bewusstheit, sowie unglaubliche Klang-Schönheit und Präzision charakterisieren Alexandra Dovgans Spiel. Es ist frei von Show-Elementen oder technischer Demonstration, stattdessen gekennzeichnet durch beeindruckende Konzentration, einen pur-unverfälschten Ausdruck und ihre kreative Imagination.

Franz Schubert:
Ouvertüre c-Moll
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491
Rautavaara:
Divertimento für Streicher

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Eine große Zukunft«

Grigory Sokolov



Alexandra Dovgan Klavier
& das **Münchener Kammerorchester**
Emilia Hoving Dirigentin

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de

6.2.²³

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

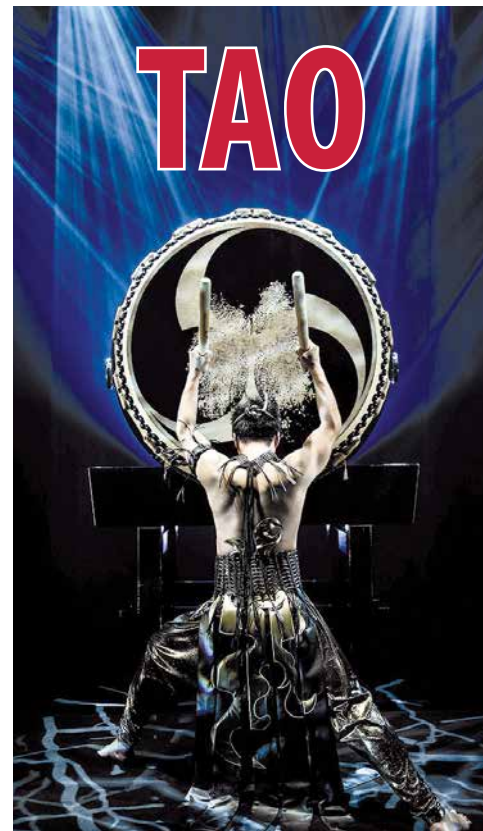
TAO belebt die jahrhundertealte, überlieferte Wadaiko-Kunst mit Elementen des Pops und kehrt nun nach Deutschland zurück. Furiose Rhythmen, die sich zu einem aufpeitschenden Trommelgewitter steigern, dargeboten mit außer-ordentlicher Präzision, Wucht und Ausdauer. TAO ist mehr als ein atemberaubendes Klangerlebnis, TAO ist überquellende Lebendigkeit und enorme Musikalität. Eine einzigartige Performance, eine Mischung aus musikalischer Meditation und wilder Kampfkunst, gekrönt von einer minutiös abgestimmten Choreografie in einem Wechselspiel zwischen dem tiefen Grollen der riesenhaften Wadai-ko-Trommeln und zarten, zerbrechlichen Momenten voll lyrischer Schönheit.

„Der rhythmische Zweikampf an der Riesentrommel wurde zu einem Höhepunkt, bei dem die Spieler mit rasendem Trommelfeuer und mit ihrer Powervirtuosität das Publikum vor Begeisterung aus den Sitzen rissen.“
(Hamburger Abendblatt)

Nachholtermin für den 8.2.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 72,20/66,70/61,20/55,70/
46,90/39,20
inkl. aller Gebühren

»Die Rückkehr der Trommel-Samurai«



Nachholkonzert vom 8.2.22 · Erworbene Karten behalten Gültigkeit

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de

16.2.²³

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Igor Levit verbindet in seinem Klavierspiel „klanglichen Charme, intellektuellen Antriebe und technische Brillanz“.

(The New Yorker)

„Das Gefühl für die Größe war unvergesslich, ebenso wie Levits Berührung: dicht flüssiges, tiefes Donnern; kohlschwarze starke Akkorde; extrem weiche Passagen, die kandierte Klänge, wie Schnee, der im Mondlicht glitzert.“

(New York Times/
Carnegiehall-Rezital 22)

Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121 (Arr. Max Reger)

Gustav Mahler: Adagio aus der 10. Symphonie (Arr. R. Stevenson)

Franz Schubert: Drei Klavierstücke D 946

Sergei Prokofiev: Sonate für Klavier Nr. 7 B-Dur op. 83

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/
49,10/38,10
inkl. aller Gebühren



Klavier
Igor Levit

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

»Ein Glücksfall« Süddeutsche Zeitung

20.2.²³

Rosenmontag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Vor über 30 Jahren aus Jux und Dollerei gegründet, hat sich das Ukulele Orchestra of Great Britain längst zu einer international angesehenen Institution des trockenen englischen Humors entwickelt. Die Rock-Stars der „Bonsai-Gitarre“ amüsierten nicht nur auf der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, sondern standen auch gemeinsam mit Robbie Williams, Cat Stevens und Madness auf der Bühne. Ein urkomischer Ritt durch alle Genres, von Pop, Rock, Punk & Rock'n'Roll über Folk, Jazz und Oldies bis hin zur Klassik. Pures Entertainment, mit viel Spaß und britischem Humor wie musikalischem Können und tiefsinnigen Überraschungen. „Der Siegeszug der „Schrumpfgitarre“ wird geradezu frenetisch gefeiert – im Publikum werden gar einige Exemplare emporgerecht: Ein ernstzunehmendes Instrument, das schlichtweg gute Laune macht.“ (Hamburger Abendblatt)

Nachholtermin für den 15.2.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 66,70/61,20/55,70/50,20/
44,70/38,10
inkl. aller Gebühren

»Mit Ukes und Dollerei«



**Ukulele
Orchestra
of Great Britain**

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

26.2.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Für den jungen Pianisten Ivan Bessonov, Gewinner des „Eurovision Young Musicians“ 2018 in Edinburgh, offenbart sich die Welt in Frédéric Chopins Musik. Der „Rising Star“, auch ein begnadeter Jazzler, arbeitet mit einem gewaltigen Fleiß und lebt im absoluten Glauben an die Musik.

„Der Pianist Ivan Bessonov hat einst zehn Klavierlehrer verdrängt. Jetzt triumphiert er in München mit Bach und Prokofjew: Es ist hochvirtuose Spiel- und Gedankenkunst, die das Sperrige mit dem zwingend Natürlichen wie selbsterklärend verbindet und daraus über das Individuum hinaus Weltklangtheater schafft. Dies macht den Reiz seines Spiels aus: diese schier unbändige Neugier und der Wille, ihr künstlerisch gerecht zu werden. („Weltklangtheater“ SZ Mauro 12/2019)

Nachholtermin für 31.1.21 & 20.2.22
Erworbenene Karten behalten Gültigkeit

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Weltklangtheater«



Ivan Bessonov

Klavier

Frédéric Chopin: 4 Ballades: Nr. 1 op. 23 g-Moll, Nr. 2 op. 38 F-Dur/a-Moll, Nr. 3 op. 47 As-Dur, Nr. 4 op. 52 f-Moll
Frédéric Chopin: Andante spianato et grande polonaise brillante in E-flat major op. 22
Frédéric Chopin: Klaviersonate h-Moll op. 5

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

4.3.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Nemanja Radulović: Mit unverwechselbarer Handschrift vereint der serbisch-französische Geiger in seinen Programmen Folklore und Klassik, Virtuosität und Emotionen. So wild sein Auftritt, so nuanciert, so feinfühlig, so leichtfüßig sein Spiel. Nemanjas Konzerte werden zum unvergesslichen Erlebnis.

„Nemanja Radulovic hätte sich mit schierer Virtuosität über Wasser halten können, die ist verblüffend genug. Aber, und das zeichnet ihn vor einigen anderen guten Technikern aus, er spielt mit einer Leidenschaft und einem Furor, der sofort mitreißt.“ (SZ 2/20)

Antonio Vivaldi:
„Die vier Jahreszeiten“
4 Konzerte für Violine und Orchester op. 8
Alexander Sedlar: Die 5. Jahreszeit („Spring in Japan“)
Nikolai Rimsky-Korsakov:
„Sheherazade“ Symphonische Suite

Nachholtermin für den 31.1.22
Karten werden rechtzeitig umgetauscht

€ 93,80/83,58/75,88/67,08/
58,28/46,18
inkl. aller Gebühren

»Pure Magie« sz



Nemanja Radulović

Violine

»Ensemble Double Sens«

& sein

7.3.²³

Dienstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Eine Veranstaltung von Concerto Winderstein
mit kollegialer Unterstützung von Bell'Arte

„Atemberaubende Läufe, brillante Rasanzen, tiefste Innigkeit – Evgeny Kissin widmete sein Rezital im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins dem Jahresregenten Ludwig van Beethoven. Ein Abend virtuoser Superlative! Fast ein halbe Stunde Zugaben und nicht enden wollener Jubel.“
(Wiener Zeitung 2020)

„Unvereinbare Gegensätze, emotionale Schubkraft und konstruktive Durchdringung des Materials gehen bei Kissin zusammen – dank einer nach wie vor stupenden Virtuosität.“ („Ungeschminkte Wahrheiten – Kissin brilliert im ausverkauften Gewandhaus“ Leipziger Volkszeitung 2020)

Evgeny Kissins Konzerte haben etwas, das jedes Mal neu überwältigt. Für ihn zählt nur der musikalische Moment. Sobald er am Klavier sitzt, sind ihm keine Grenzen gesetzt. Seine Musik berührt unsere Sinne unmittelbar. Da ist etwas, das sich zwischen den Tönen verbirgt und eine beispiellose Begeisterung hervorruft.

€ 122,53/100,53/78,53/62,03/
45,53/29,03
inkl. aller Gebühren & MVG

»Jedes Mal neu überwältigend«



Evgeny Kissin

Klavier

Johann Sebastian Bach: Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903

W.A. Mozart: Sonate für Klavier Nr. 9 D-Dur KV 311

Claude Debussy: Estampes Nr.1 – 3 L 100

Sergej Rachmaninoff: Lilacs, Prelude Nr. 8 a-Moll op. 32, Prelude Nr. 10 G-Dur op. 23 sowie 8 Etudes-Tableaux op.33

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

11.3.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Noa ist mit einer einmaligen Stimme und herausragender Bühnenpräsenz gesegnet. Ihr neuestes Album „Afterallogy“ mit Jazz-Standards wie „My Funny Valentine“ wurde letztes Jahr ein wahrer Kassenschlager. Die Sängerin, Multiinstrumentalistin und Liedermacherin mit jemenitischen, israelischen und amerikanischen Wurzeln wurde geprägt durch Mentor Pat Metheny. Ihre musikalisch-lyrische Welt bildet zusammen mit Gil Dors starker Verwurzelung im Jazz und Klassik den einzigartigen Noa-Sound. Mit Sting, Stevie Wonder und Andrea Bocelli teilte sie die Bühne und trat in der Carnegie Hall und den großen internationalen Konzertsälen auf, u. a. mit den Israel Philharmonic Orchestra. Ihr „Ave Maria“ wurde ein weltweiter Hit und Synonym für Frieden und Toleranz.

„Noa schreibt Songs, die so unglaublich perfekt sind, dass man sich fragt, ob sie nicht vom Himmel gefallen sind.“

(The Washington Post 21)

Preise werden bekannt gegeben

»Lieder wie Samt & Seide«



Noa

vocal & percussion

Gil Dor

guitar & backing vocals

Or Lubianker

bass

13.3.²³

Montag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Feuer vom Dirigentenpult – Omer Meir Wellber, Chefdirigent des BBC Philharmonic, beschrieb die Times London als die „wohl inspirierendste musikalische Personalentscheidung, die die BBC seit Jahren getroffen hat“. Der gebürtige Israeli trat sein Amt spektakulär bei den BBC Proms 2019 an und erwarb rasch einen internationalen Ruf als einer der spannendsten neuen Dirigenten. Er dirigiert das London Philharmonic Orchestra, das Gewandhausorchester zu Leipzig, die Staatskapelle Dresden, das Tonhalle-Orchester Zürich sowie das Israel Philharmonic Orchestra. Daniel Barenboim hat ihn ausgebildet – jetzt ist er wieder mit seinem Orchester in München zu erleben.

„Die Kraft der Musik ist sehr transzendent, besonders wenn sie so mitreißend gespielt wird wie vom BBC Philharmonic Orchestra.“

(The Telegraph London 3/22)

»Sich der Sogwirkung von Musik hinzugeben... daran glaube ich« Fazil Say



Omer Meir Wellber

Leitung

Thomas Adès: „Three Studies from Couperin“

Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Antonin Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95

„Aus der Neuen Welt“

BBC Philharmonic Orchestra

13.3.²³

Montag, 20 Uhr
Isarphilharmonie



Fazil Say

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

„Bei mir nimmt Instinkt eine große Rolle ein. Loslassen und Kontrolle stehen in engem Wechselspiel. Für uns Menschen ist die Kraft der Musik so überbordend, es braucht oft ein innerliches über sich Hinauswachsen, um der Situation Herr zu werden. So etwas kann man natürlich weder üben, noch erklären. Aber man kann damit arbeiten. Sich der Sogwirkung von Musik hinzugeben ... daran glaube ich.“

Fazil Say

„Höhepunkte seiner eigenwilligen Spielfreude wurden die Kadenzten von Mozarts glanzvollem sinfonischem Opus, wo Fazil Say sich als flamboyanter Musikdarsteller der Lang-Lang-Klasse produzierte – ganz extrovertierte Leidenschaft als zirkensische Version von „Klassik“. Dafür beeindruckten die funkelnde Brillanz des Triolenflusses und der Refrain-Taumel des Finalrondos. Für die bejubelte Zugabe wählte Say dann ein Eric Satie-Format mit händischen Klangverfremdungen an den Saiten à la Präpariertes Klavier.“ (SZ 3/22)

€ 128,73/111,13/92,43/
73,73/57,23/46,23
inkl. aller Gebühren & MVG

19.3.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Die junge Pianistin Claire Huangci, Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018, zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann. Von einem unbändigen Forschergeist beseelt beweist sie ihre Wandlungsfähigkeit mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire.

„Die vielfach preisgekrönte US-Amerikanerin verfügt über brillante Technik und bewundernswerte Ausdruckskraft“

(„Tasten-Gepardin“
Münchner Merkur 3/22)

Dmitri Schostakowitsch:
Adagio und Allegro & Klavierkonzert Nr. 1 c-Moll op. 35
Arvo Pärt: Concerto piccolo über B-A-C-H für Trompete, Streicher, Cembalo & Klavier
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 59 „Feuer“

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/
49,10/38,10
inkl. aller Gebühren

»Lyrische Grazie und
extrovertierte Wucht«
Badische Zeitung



Claire Huangci Klavier
Jeroen Berwaerts Trompete
& **Münchener
Kammerorchester**
Yuki Kasai Violine & Leitung

8.4.²³

Karsamstag, 19 Uhr
Herkulesaal der Residenz



Seit über zehn Jahren sind die Arcis-Vocalisten unter der künstlerischen Leitung des Gesangspädagogen Thomas Gropper dank ihres geschmeidigen Chorklages und musikalischen Feinsinnes eine feste Größe in der Münchner Klassik-Szene.

Johann Sebastian Bach:
„Matthäus-Passion“
Oratorium für Solostimmen,
Chor und Orchester BWV 244

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/
49,10/38,10
inkl. aller Gebühren

Johann Sebastian Bach

Matthäus Passion

Der große Chor der

Arcis- Vocalisten

& Barock-
orchester »La banda«

Judith Spiesser Sopran

Regine Jurda Alt

Martin Petzold Evangelist & Tenor-Arien

Matthias Horn Bass

Thomas Stimmel Christusworte

Thomas Gropper Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

2.4.²³

Sonntag, 19 Uhr
Isarphilharmonie

Seit mehr als 70 Jahren begeistert die Pianistin Martha Argerich – nicht nur die Klassik-Welt. Ihre Auftritte sind seit jeher von einer elektrisierenden Energie. Die eigenartige Mischung ihrer zunächst eher scheu wirkenden Persönlichkeit mit einem geradezu raubtierhaften Musikantentum, sobald sie die Herrschaft über die Tasten ergreift und diese zum Glühen bringt, hat bis heute nichts an ihrer Faszination verloren. Kraft, Virtuosität, Brillanz, Ungezügtheit, Eigensinnigkeit und zugleich Tiefe, Ungeschütztheit und Poesie in ihrem Spiel – das kennzeichnet die „Löwin am Klavier“ Martha Argerich.

Felix Mendelssohn:

„Die Hebriden“ Konzert-
ouvertüre op. 26

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Jupiter Symphonie“ Nr. 41

C-Dur KV 551

Nachholtermin für den 18. 1. 21

Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 132,70/115,10/96,40/
77,70/61,20/50,20

inkl. aller Gebühren & MVG

»Genialisches Talent, fulminante Musikalität« SZ 2021



Martha Klavier Argerich

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

Oxford Philharmonic Orchestra

„The Oxford Philharmonic Orchestra: Lebendigkeit zum Genießen“ (The Times)

Der Ruf des Oxford Philharmonic Orchestra basiert auf den kompromisslosen künstlerischen Standards seines Gründers und Musikdirektors Marios Papadopoulos und seiner Zusammenarbeit mit namhaften Musikern wie Vladimir Ashkenazy, Anne-Sophie Mutter, Maria Joo Pires, Menahem Pressler, Maxim Vengerov, Renée Fleming und Lang Lang. Seine Heimat ist eine der ältesten und renommiertesten Universitätsstädte der Welt, ein weltweit einzigartiges Zentrum für Exzellenz – eine einzigartige Position innerhalb der britischen Orchesterlandschaft. Seine hoch angesehenen Mitglieder spielen auf Stradivari-Instrumenten, was dem Klang des Orchesters eine neue Dimension verleiht.

Marios Papadopoulos

Leitung

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

20.4.²³

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Dieses Rezital in der Barbican Hall war ein Triumph für Arcadi Volodos und eine Feier der Wortmalerei durch Musik – expressionistische, aus Klängen beschworene Gefühle und Bilder.“

(www.classicalsource.com/London)

Wie alles an diesem Abend mit technischer Präzision und überwältigender künstlerischer Klarheit vorgetragen, zauberte Volodos mit den Klängen seines Instruments. „Eine fantastische Klangreise“

(Westfälische Zeitung 2021)

Franz Schubert:

Klaversonate D-Dur D 850

Robert Schumann:

Kinderszenen op. 15

Robert Schumann:

Fantasia in C-Dur op. 17

BellArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Nachholtermin für den 18.2.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 72,20/64,50/59,00/53,70/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Arcadi Volodos spielte Schubert
wie ein neuer Horowitz« Ruhr
Nachrichten



Arcadi Volodos

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

7.5.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Xavier de Maistre ist ein Virtuose der Spitzenklasse, zutiefst musikalisch und mit einer bemerkenswerten Bandbreite an Nuancen.“

(Gramophone London)

Xavier de Maistre gehört zu jener Elite von Solokünstlern, denen es gelingt, die Grenzen des auf ihrem Instrument Möglichen immer wieder neu zu definieren. Seine musikalische Vision führte ihn zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Sir André Previn, Sir Simon Rattle, Riccardo Muti, Philippe Jordan und Kristjan Järvi.

„Das Münchner Kammerorchester: Passioniertes Musizieren auf der Stuhlkante mit ansteckender Spielfreude, glasklarer Transparenz und scharfen Akzenten selbst in rasendem Tempo. Chapeau!“

(Münchner Merkur 3/22)

Antonio Vivaldi: Konzert D-Dur RV 93 · Konzert G-Dur op. 7 No. 8 RV 299 · Konzert G-Dur op. 3 No. 3 RV 310 · **Alessandro Marcello:** La Mandoline, Allegro · Konzert d-Moll · **Giovanni Pescetti:** Sonata c-Moll & Konzerte von C. P. E. Bach

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/
54,60/41,40
inkl. aller Gebühren

»Ein Virtuose der Spitzen-
klasse« Gramophone
London



Xavier De Maistre

Harfe

& Münchener Kammerorchester

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

21.5.²³

Sonntag, 15 Uhr
Isarphilharmonie

»Weltstar im Sommernachtstraum«

Klaus Maria
Brandauer

Der „Sommernachtstraum“ mit seiner Fülle an meisterhaft verwobenen, teils traumhaften, teils derben Lebenswelten gehört zu den beliebtesten Komödien Shakespeares. Und die Vertonung durch Mendelssohn ist weltberühmt und ein Geniestreich des damals 17-jährigen Komponisten.

„Der Sommernachtstraum spricht von unserem Leben, unseren Wünschen und Sehnsüchten, unseren Tag- und Albträumen. Jeder kann sich darin wiederfinden. Es geht tatsächlich um Liebe und alles, was dazu gehört: der Sex, die Geburt und der Tod. Mehr kann man von einer künstlerischen Veranstaltung nicht erwarten.“ Klaus Maria Brandauer



Andrew
Manze Leitung

Das Original seit 1841: Wo immer es auftritt, begeistert das Mozarteumorchester mit seinen lebendigen und erfrischenden Aufführungen. Seine unverwechselbare Klangkultur als einem der österreichischen Spitzenorchester und Andrew Manzes grenzenlose Energie, profunde Kenntnis des Repertoires und herausragende kommunikative Fähigkeiten, das machen diese außergewöhnliche künstlerische Zusammenarbeit aus.

Franz Schubert:

Symphonie Nr. 7 h-Moll „Die Unvollendete“ D 759

Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Ein Sommernachtstraum“
Schauspielmusik zur Komödie von William Shakespeare

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 116,63/102,33/83,63/
73,53/56,13/44,03
inkl. aller Gebühren & MVG



Mozarteumorchester & Bach-Chor Salzburg



26.6.²³

**Montag, 20 Uhr
Isarphilharmonie**

Anne-Sophie Mutter ist ein musikalisches Phänomen: Seit nunmehr 46 Jahren konzertiert die Virtuosa weltweit in allen bedeutenden Musikzentren und prägt die Klassikszene als Solistin, Mentorin und Visionärin. Dabei ist die viermalige Grammy® Award Gewinnerin der Auf-führung traditioneller Kompo-sitionen genauso verpflichtet wie der Zukunft der Musik. Doch in den Schoß gefallen ist ihr der Ruhm nicht. Die Stargeigerin weiß, dass weit mehr als ein großartiges Talent notwendig ist, um sich zu behaupten. Nicht zuletzt umsichtige Mentoren haben auch ihre unvergleichliche Karriere begleitet und befördert. Mit ihrer Stiftung unterstützt sie deshalb den hochbegabten Nachwuchs ihrer Zunft und sorgt mit ihren begeisternden Stipendiaten für großes Furore.

**€ 179,33/145,23/123,23/
101,23/79,23/66,03
inkl. aller Gebühren & MVG**

**»Meisterstücke der
Klangdestillation« sz**

Anne-Sophie Mutter

**Violine & Leitung
&**

Mutter's Virtuosi

Francesco Maria Veracini:

Violinkonzert D-Dur

Johann Sebastian Bach:

Violinkonzert No.1 a-Moll BWV 1041

André Previn: Nonet

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges:

Violinkonzert A-Dur op. 5 Nr. 2

Platzgenaue Online-Buchung:

 **www.bellarte-muenchen.de** 

7.5.²³

Sonntag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

»Pianokunst vom Allerfeinsten«

„Sokolovs Magie aber entsteht im Augenblick, in seiner feinen Kunst, Musik über Epochengrenzen hinweg zu beleben, zum Schweben zu bringen, immer eingedenk, dass unsere Spielenden müssen.“

(Der Tagesspiegel)

Der einzigartige, unwiederholbare Charakter von live gespielter Musik ist ein entscheidender Aspekt, um die Ausdrucksschönheit und die bezwingende Ehrlichkeit von Grigory Sokolovs Kunst zu verstehen. Seine poetischen Interpretationen, die mit mystischer Intensität im Konzertsaal lebendig werden, basieren auf einer fundierten Kenntnis seines umfangreichen Repertoires. Ein Klavierperfektionist, von denen es in diesem Format nicht viele gibt – und schon gar nicht mit einer so langen Bühnenerfahrung und musikalischen Reife.

Nachholkonzert: Karten mit den Terminen 18.4.21 bzw. 30.4.22 behalten für diesen Termin Gültigkeit!

€ 92,00/82,10/74,40/65,60/
56,80/44,70
inkl. aller Gebühren



Klavier Grigory Sokolov

Der Künstler bittet um Verständnis, dass das Programm zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

Die Bell'Arte Konzertabonnements

Sparen Sie bis zu 35%!

Keine Versandgebühren!

Inklusive MVG-Tickets für die Isarphilharmonie!

»Maestro Grandioso« (30% Rabatt)

			Kat.	Abopreis
30.11.22	Isarphil	Pappano/Jansen/Chamber Orchestra of Europe	I	€ 358,-
13.3.23	Isarphil	Wellber/Say/BBC Smphony Orchestra	II	€ 312,-
2.4.23	Isarphil	Papadopoulos/Argerich & Oxford Symphony Orchestra	III	€ 259,-
21.5.23	Isarphil	Brandauer/Manze/Mozarteumorchester	IV	€ 213,-
			V	€ 166,-
			VI	€ 134,-

»In Recital« (30% Rabatt)

26.11.22	Herkul	Martha Argerich/Mischa Maisky	I	€ 276,-
16.2.23	Prinze	Igor Levit	II	€ 238,-
7.3.23	Isarphil	Evgeny Kissin	III	€ 201,-
20.4.	Prinze	Arcadi Volodos	IV	€ 168,-
			V	€ 133,-
			VI	€ 102,-

»Take Six« (30% Rabatt)

22.10.22	Isarphil	Ottensamer/Viotti/Gulbenkian Orchestra	I	€ 548,-
30.11.22	Isarphil	Pappano/Jansen/Chamber Orchestra of Europe	II	€ 466,-
7.3.23	Isarphil	Evgeny Kissin Recital	III	€ 385,-
13.3.23	Isarphil	Fazil Say/Wellber/BBC Smphony Orchestra	IV	€ 317,-
21.5.23	Isarphil	Brandauer/Manze/Mozarteumorchester	V	€ 247,-
26.6.23	Isarphil	Anne-Sophie Mutter & Mutter's Virtuosi	VI	€ 195,-

»Take Four« (30% Rabatt)			Kat.	Abopreis
30.11.22	Isarphil	Pappano/Jansen/Chamber Orchestra of Europe	I	€ 379,-
7.3.23	Isarphil	Evgeny Kissin Recital	II	€ 319,-
21.5.23	Isarphil	Brandauer/Manze/Mozarteumorchester	III	€ 266,-
26.6.23	Isarphil	Anne-Sophie Mutter & Mutter's Virtuosi	IV	€ 217,-
			V	€ 169,-
			VI	€ 133,-

»Orchestermatineen im Prinzregententheater« (30% Rabatt)

16.10.22	Prinze	Kit Armstrong & Concertgebouw Kammerorchester	I	€ 363,-
13.11.22	Prinze	Nikolai Tokarev & Münchener Kammerorchester	II	€ 324,-
29.1.23	Prinze	Lucas Debargue & Münchener Kammerorchester	III	€ 283,-
5.2.23	Prinze	Alexandra Dovgan & Münchener Kammerorchester	IV	€ 248,-
19.3.23	Prinze	Claire Huangci & Münchener Kammerorchester	V	€ 203,-
7.5.23	Prinze	Lucas De Maistre & Münchener Kammerorchester	IV	€ 159,-

Bell'Arte »Classic à la Carte« (25% Rabatt)

Sie wählen **drei** Konzerte aus den Abonnements **A** bis **F** aus, erhalten einen **Rabatt von 25%**, **keine Versandgebühren, inkl. MVG-Ticket** für Konzerte in der Isarphilharmonie.

Bell'Arte »Piano Exklusiv I« (30% Rabatt)

16.10.22	Prinze	Kit Armstrong & Concertgebouw Kammerorchester	I	€ 402,-
13.11.22	Prinze	Nikolai Tokarev & Münchener Kammerorchester	II	€ 355,-
29.1.23	Prinze	Lucas Debargue & Münchener Kammerorchester	III	€ 310,-
13.3.23	Isarphil	Fazil Say/Wellber/BBC Symphony Orchestra	IV	€ 266,-
2.4.23	Isarphil	Martha Argerich & Oxford Symphony Orchestra	V	€ 217,-
20.4.23	Prinze	Arcadi Volodos Rezital	VI	€ 173,-

Bell'Arte »Piano Exklusiv II« (30% Rabatt)

5.2.23	Prinze	Alexandra Dovgan & Münchener Kammerorchester	I	€ 385,-
26.2.23	Prinze	Iwan Bessonov Recital	II	€ 339,-
13.3.23	Isarphil	Fazil Say/Wellber/BBC Symphony Orchestra	III	€ 293,-
19.3.23	Prinze	Claire Huangci & Münchener Kammerorchester	IV	€ 250,-
2.4.23	Isarphil	Martha Argerich & Oxford Symphony Orchestra	V	€ 203,-
20.4.23	Prinze	Arcadi Volodos Rezital	VI	€ 164,-

»Meisterkonzerte« (35% Rabatt)			Kat.	Abopreis
5.10.22	Prinze	Fazil Say Recital	I	€ 653,-
22.10.22	Isarphil	Ottensamer/Viotti/Gulbenkian Orchestra	II	€ 571,-
29.1.23	Prinze	Lucas Debargue & Münchener Kammerorchester	III	€ 495,-
26.2.23	Prinze	Iwan Bessonov Recital	IV	€ 429,-
4.3.23	Isarphil	Nemanja Radulović & Double Sens Ensemble	V	€ 350,-
2.4.23	Isarphil	Martha Argerich & Oxford Symphony Orchestra	VI	€ 282,-
20.4.23	Prinze	Arcadi Volodos Rezital		
7.5.23	Prinze	Lucas De Maistre & Münchener Kammerorchester		
21.5.23	Isarphil	Brandauer/Manze/Mozarteumorchester		
26.6.23	Isarphil	Anne-Sophie Mutter & Mutter's Virtuosi		

Bell'Arte Studentenabo »Take Five Classic«

Fünf Konzerte nach Wahl aus Abos **A** bis **E** & Sonder-Zyklen (Kat. V oder VI) € 60,-

Bestehende Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 20. Mai 2022 gekündigt werden. Abobearbeitung, Karten- & Rechnungszustellung ab September 2022. Neueinschreibung zum Abo und Einzelkartenreservierung ab sofort unter Tel. 089/811 61 91 & ticket@bellarte-muenchen.de

Restkarten erhältlich für

Di 20. 9. 22 20 Uhr
Prinzregententheater
 € 67,80/62,30/55,70/49,10/
 43,60/37,00 inkl. aller Geb.

Quadro Nuevo
& Prof. Harald Lesch

Mi 21. 9. 22 20 Uhr
Prinzregententheater
 € 66,70/61,20/54,60/48,00/
 42,50/35,90 inkl. aller Geb.

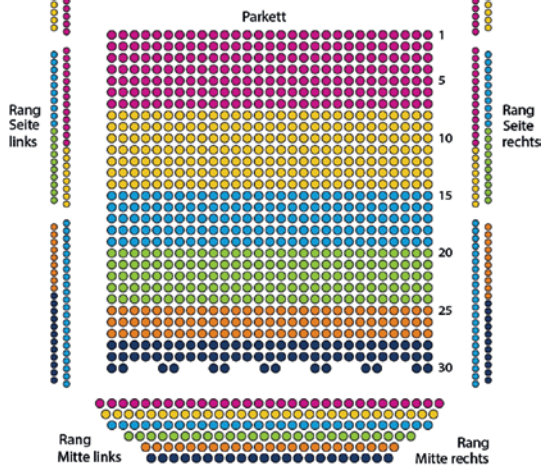
Giora Feidman
& Quartett Klezmer Virtuos

BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH

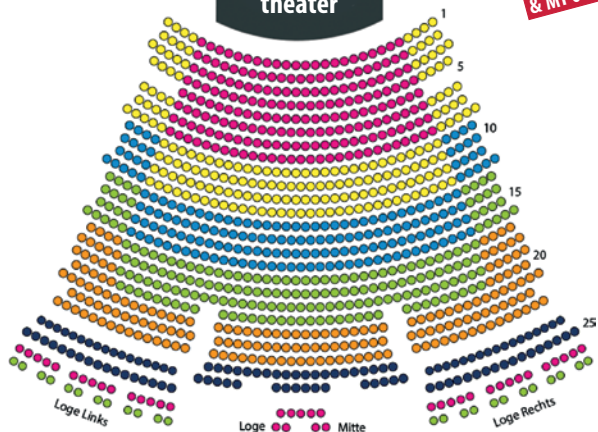
Schlehubschstr. 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96
 Geschäftsführung: Nicolaus Schreyer & Prof. Dr. Klaus Schreyer · Projektplanung: Alexandra Schreyer
 Abonnementbüro: Anne Blum · Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München
 Bild Cover: Rachel Ruysch 'Flowers', 18. Jhdt., The Mikhail Kroshitsky Sevastopol Art Museum, Ukraine
 Rist Satz & Druck GmbH, 85304 Ilmmünster · Änderungen vorbehalten!

Die Saalpläne

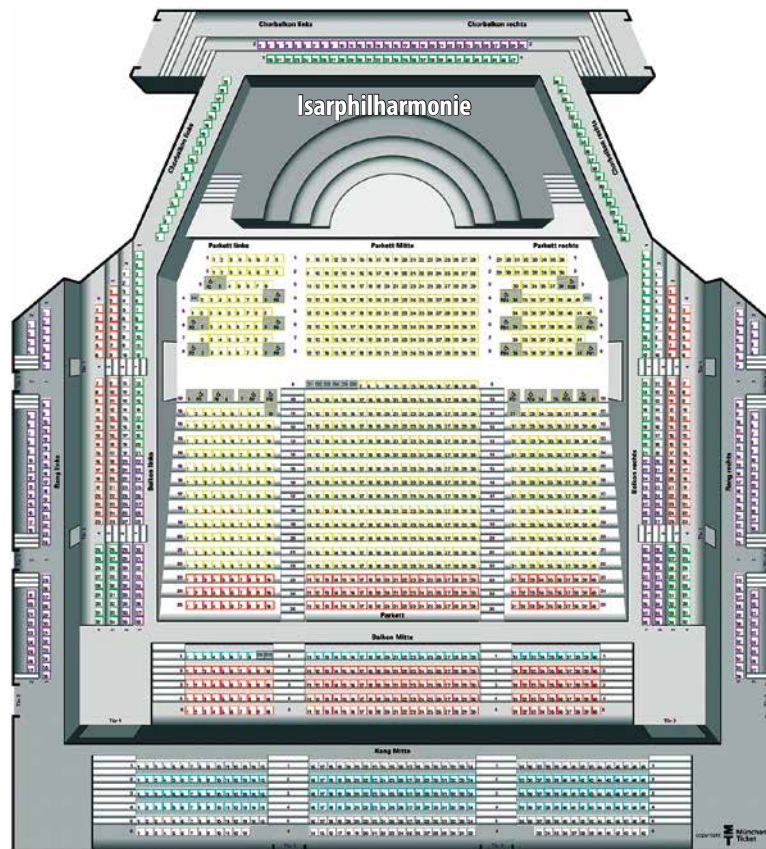
Herkulesaal der Residenz



Prinzregenten-theater



Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81



**NEU
START
KULTUR**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**INITIATIVE
MUSIKgGmbH**

Die Einzelpreise 2022/23 inkl. aller Gebühren

Kostenloser Postversand

Isarphilharmonie inkl. MVG-Ticket	I	II	III	IV	V	VI
1.10.22	€ 86,88	78,08	70,38	63,78	56,08	42,88
22.10.22	€ 115,10	100,80	82,10	70,00	54,60	42,50
23.10.22	€ 71,10	65,60	56,80	50,20	44,70	39,20
29.10.22	€ 104,23	92,73	81,23	69,73	58,23	49,03
30.10.22	€ 109,53	97,10	86,93	75,63	62,07	49,64
8.11.22	€ 72,09	66,39	59,69	52,99	47,39	41,79
20.11.22	€ 171,20	149,20	127,20	94,20	70,00	50,20
30.11.22	€ 134,18	116,58	97,88	79,18	62,68	51,68
7.3.23	€ 122,53	100,53	78,53	62,03	45,53	29,03
13.3.23	€ 128,73	111,13	92,43	73,73	57,23	46,23
2.4.23	€ 132,70	115,10	96,40	77,70	61,20	50,20
21.5.23	€ 116,63	102,33	83,63	73,53	56,13	44,03
26.6.23	€ 179,33	145,23	123,23	101,23	79,23	66,03

Prinzregententheater	I	II	III	IV	V	VI
20.9.22/14.1.23	€ 67,80	62,30	55,70	49,10	43,60	37,00
21.9.22	€ 66,70	61,20	54,60	48,00	42,50	35,90
5.10.22/5.2.23/26.2.23/20.4.23	€ 72,20	64,50	59,00	53,50	44,70	37,00
15.10.22	€ 68,90	63,40	56,80	50,20	44,70	39,20
16.10.22/7.5.23	€ 87,60	79,90	72,20	64,50	54,60	41,40
22.10.22	€ 76,30	68,25	62,50	55,60	48,70	42,95
12.11.22	€ 85,95	75,95	69,95	62,95	55,95	49,95
13.11.22/29.1.23	€ 84,30	75,50	66,70	60,10	50,20	39,20
23.11.22	€ 79,90	71,10	63,40	54,60	49,10	38,10
27.11.22/11.12.22, 11 Uhr	€ 74,40	67,80	59,00	53,50	44,70	37,00
1.12.22	€ 52,00	47,60	43,20	39,90	34,40	30,00
9.12.22	€ 55,70	52,40	48,00	43,40	38,10	32,60
11.12.22, 20 Uhr	€ 74,40	65,60	57,90	51,30	43,60	37,00
20.12.22	€ 76,60	70,00	64,50	59,00	50,20	42,50
4.2.23	€ 61,20	55,70	50,20	44,70	39,20	33,70
6.2.23	€ 72,20	66,70	61,20	55,70	46,90	39,10
16.2.23/19.3.23	€ 83,20	74,40	65,60	59,00	49,10	38,10
20.2.23	€ 66,70	61,20	55,70	50,20	44,70	38,10
4.3.23	€ 93,48	83,58	75,88	67,08	58,28	46,18

Herkulesaal der Residenz	I	II	III	IV	V	VI
26.11.22	€ 127,20	109,60	90,90	72,20	55,70	44,70
12.12.22	€ 81,00	74,40	68,90	61,20	49,10	37,00
18.12.22	€ 74,40	67,80	59,00	53,50	44,70	37,00
29.12.22	€ 73,30	64,50	57,90	51,30	44,70	46,20
31.12.22	€ 77,70	68,90	63,40	55,70	46,90	35,90
8.4.23	€ 83,20	74,40	65,60	59,00	49,10	38,10
7.5.23	€ 92,00	82,10	74,40	65,60	56,80	44,70

Neu-Einschreibung zum Bell'Arte Abo 2022/23

Ich bestelle verbindlich Abonnements ☐ mit Raten ☐ ohne Raten:

	Platzzahl	Kategorie	Preis gesamt
☐ »Maestro Grandioso in der Isarphilharmonie«	_____	_____	_____
☐ »In Recital«	_____	_____	_____
☐ »Take Six« ☐ »Take Four«	_____	_____	_____
☐ »Orchestermatineen im Prinzregententheater«	_____	_____	_____
☐ »Classic à la Carte«	_____	_____	_____
3 Termine: _____			
☐ »Piano Exklusiv I«	_____	_____	_____
☐ »Piano Exklusiv II«	_____	_____	_____
☐ »Meisterkonzerte«	_____	_____	_____
☐ »Studentenabo Take Five Classic«	_____	_____	_____
5 Termine: _____			

Ich bestelle Einzelkarten für folgende Konzerte (vom Umtausch ausgeschlossen):

Konzertdatum: _____

Kartenzahl: _____

zu €: _____

Name: _____

Adresse: _____

Kartenbestellung auch unter
(089) 8 11 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr)
 rund um die Uhr auf AB
 Fax (089) 8 11 60 96
ticket@bellarte-muenchen.de
www.bellarte-muenchen.de

IBAN: _____

Unterschrift _____

Bitte Abschnitt in Kuvert stecken und senden an: Bell'Arte Konzertdirektion GmbH, Fäustlestraße 3, 80339 München



20.11.22
So 15⁰⁰
Isarphilharmonie

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26
Violinkonzert e-Moll op. 64
Sinfonie Nr. 5 in D-Dur op. 107
„Reformations-Sinfonie“

€ 171,20/149,20/127,20/94,20/
70,00/50,20 inkl. Geb. & MVG

Christian Thielemann Leitung
**Sächsische
Staatskapelle Dresden**
Julia Fischer Violine

2.4.23
So 19⁰⁰
Isarphilharmonie

Mendelssohn: „Die Hebriden“
Konzertouvertüre op. 26
Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1
C-Dur op. 15 • **Mozart:** „Jupiter-
Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

€ 179,33/145,23/123,23/101,23/
79,23/66,03 inkl. Geb. & MVG

Martha Argerich Klavier
**Oxford Philharmonic
Orchestra**

26.6.23
Mo 20⁰⁰
Isarphilharmonie

F. M. Veracini: Violinkonzert
D-Dur • **J. S. Bach:** Violinkonzert
No. 1 a-Moll BWV 1041
André Previn: Nonet
J. S. Bach: Brandenburgisches
Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048
**Joseph Bologne, Chevalier de
Saint-Georges:** Violinkonzert
A-Dur op. 5 Nr. 2

Anne-Sophie Mutter Violine & Leitung
»Mutter's Virtuosi«

€ 179,33/145,23/123,23/101,23/79,23/66,03 inkl. Geb. & MVG-Ticket

November 23

Werke, VVK-Start und Preise
werden bekannt gegeben.

Daniil Trifonov Klavier